



## Sitzungsvorlage Gemeinderat

Datum: 20.05.2021

Vorlage Nr.: 2021-035

TOP: 5

Status: Öffentlich

### **Beschluss Nachtragsangebot Ingenieurleistungen Breitband-Ausbau „Weiße Flecken“**

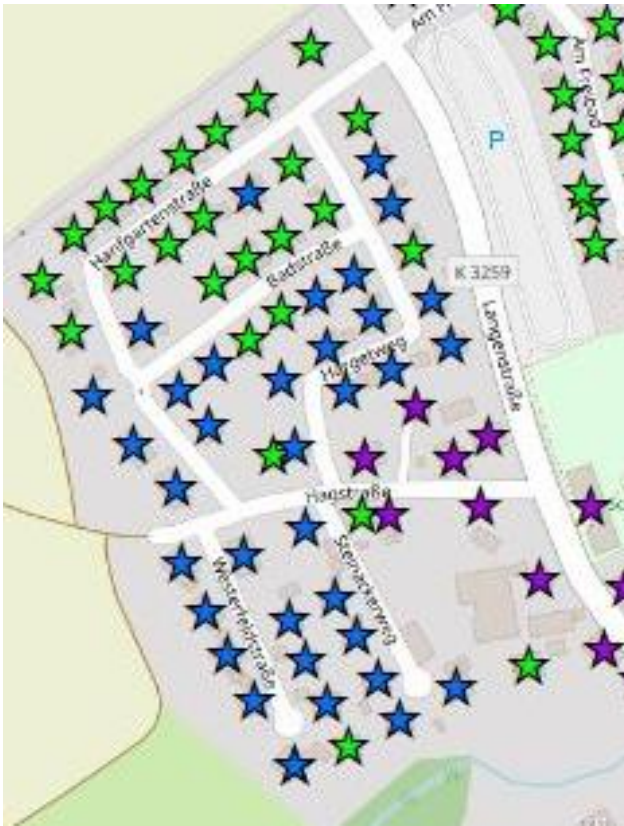
---

#### **I. Sachverhalt**

In der Sitzung am 21.01.2021 hat der Gemeinderat die Vergabe der Planungsleistungen für den Breitbandausbau „Weiße Flecken“ an das Ingenieurbüro s&p zum Preis von 191.700,- € beschlossen (Sitzungsvorlage 2021-006).

Die damals ausgeschriebene Gebietskulisse (Auftragsgegenstand) war das Ergebnis eines sog. Markterkundungsverfahrens (MEK). Hierbei wurden Telekommunikationsunternehmen um Auskunft gebeten, wie die derzeitige und zukünftige Versorgung der jeweiligen Adressen in der Gebietskörperschaft einzuordnen ist. In der Gemeinde Schechingen hat die NetCom BW DSL Ausbauadressen gemeldet, sowie die Unitymedia als Kabelnetzbetreiber einen Teil der Adressen. Die Deutsche Telekom AG hat weder eine DSL-Erschließung auf dem Gebiet der Gemeinde Schechingen durchgeführt noch geplant. Die Rückmeldungen des MEK wurden sachlich vom Ingenieurbüro TKI ausgewertet und bilden die Grundlage der Förderanträge bei Bund und Land.

Diese Gebietsabgrenzung hätte jedoch dazu geführt, dass in einigen Straßen einzelne Häuser ans Breitbandnetz angeschlossen würden und andere nicht (siehe grüne Sterne auf der nachfolgenden Karte). Die Gemeindeverwaltung ist daher zusammen mit dem Ingenieurbüro s&p auf den Projektträger ateneKOM zugegangen, um eine Lösung für das Problem zu finden. Dazu fand eine Abstimmung mit dem Projektträger und eine Überprüfung der ursprünglichen Verfügbarkeitsmeldung durch die NetCom BW statt. Dadurch konnte die Anzahl der Adressen, welche im Rahmen der Bundesförderung ausgebaut werden können, von ursprünglich 189 auf 244 wesentlich erhöht werden. In der beigefügten Karte sind die ursprünglichen Adressen grün und die nun zusätzlich zu erschließenden Adressen blau eingezeichnet (hinzu kommt noch der Zeirenhof):



(Harget – Westerfeld)



(Sebastiansweiler)

Die Erweiterung des Ausbaubereichs macht einen Nachtrag zum Planungsauftrag von s&p notwendig. Das Nachtragsangebot basiert auf der Erweiterung der notwendigen Trassen und des Ausbaubereichs, welche sich in Summe auf 26,9 Prozent belaufen. Das Nachtragsangebot beläuft sich somit auf **43.723,26 €**, wovon wiederum bis zu 90 Prozent förderfähig sind.

Zusätzlich bietet das Ingenieurbüro s&p drei optionale Leistungen zu einem Festpreis von jeweils 425,58 € an:

- 1) Alle Gespräche mit dem Fördermittelgeber zum Thema Vortrieb inkl. Erarbeiten von Stellungnahmen.
- 2) Planung der Neubaugebiete inkl. Prüfung der bestmöglichen Förderung und Vorbereitung.
- 3) Planung der notwendigen Kapazitäten für die zweite Ausbaustufe (graue Flecken) und Aufnahme in die Ausführungsplanung.

Die Verwaltung empfiehlt, aufgrund der Expertise von s&p und fehlender eigener Kapazitäten, die optionalen Leistungen gleich mit zu beauftragen. Dadurch ist die Vorbereitung der Breitbanderschließung des geplanten Neubaugebiets und für das kommende „Graue Flecken“-Programm gewährleistet.

## **II. Beschlussvorschlag**

1. Der Gemeinderat stimmt der Erweiterung der Gebietskulisse um die blau eingezeichneten Adresspunkte zu.
2. Der Gemeinderat beschließt die Annahme des Nachtragsangebots in Höhe von 43.723,26 €.
3. Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung der optionalen Leistungen zum Gesamtpreis von 1.276,74 € zu.

## **III. Anlagen**

keine